

Bona FlexiDrum Bedienungs- und Sicherheitshinweise



AMO150010.3

Bona[®]

Index

1. Technische Daten	3
2. Sicherheitshinweise	3-5
3. Reparaturen, Kundendienst und Wartung	6
a. Wartung	6
b. Ersatzteile und Explosionszeichnungen	6
4. Garantie	7
5. Allgemeine Informationen zu Bona FlexiDrum	8
6. Zusammenbau	10
7. Starten der Maschine	10
8. Arbeitstechnik	11-13
a. Einsatzgebiet der Maschine	11
b. Arbeitstechnik	11
c. Austausch von Schleifmitteln	11
d. Einstellung der Walzenhöhe	11
e. Höheneinstellung der Handgriffstange	12
f. Austausch der Schleifwalze	13
g. Staubentsorgung	13
h. Zerlegung der Maschine	13
i. Regelmäßige Wartung	14
9. Bei Störungen und Fehlern	15
10. Sicherheitsvorschriften	16
11. EU-Konformitätserklärung	18

TECHNISCHE DATEN

Bona AB Sweden www.bona.com made in Sweden 		
Machine type Floor sander Bona FlexiDrum AM0150010.3	Voltage: 230 V 50 Hz/60 Hz	Machine No:
Motor power: 2,2 kW	Rated current: 14 / 12,5 A	Safety class IP 54
Insulation class F	Year-week	Weight: 68 kg

Maschine:	EU
Motortyp:	Einphasenmotor
Spannung (+/- 10%):	230 V
Frequenz:	50/60 Hz
Leistung:	2,2 kW
Nennstrom:	12,9 A
Empfohlene Sicherungen:	Klasse C 16 A
Isolierungsklasse:	F
Schutzklasse:	IP 54
Drehzahl der Walze:	ca. 2800 U/min bei normaler Last
Gewicht Maschinenrahmen:	43,5 kg
Gewicht Motor:	24,5 kg
Kondensatoren:	Start 25 µF, Betrieb 50 µF
Trommelbreite:	200 mm
Stundenzähler	< 99.999 Stunden
Gesamtgewicht:	68 kg
Staubemissionen:	200 x 551 mm
Schleifband, Größe:	1000 mm / 360 mm / 960 mm

Lärmmessung nach SS-EN ISO 3746:1995 und SS-EN ISO 11202:1995:		
	Körnung 60	Körnung 100
Schalldruckpegel:	89,9 dB(A)	89,7 dB(A)
Schalleffektpegel:	101,5 dB	100,8 dB

Lärmmessung nach SS-EN ISO 3746:1995 und SS-EN ISO 11202:1995:									
	X	Y	Z	X	Y	Z	X	Y	Z
Schwingung RMS (m/s²)	0,5	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5
Schwingungen Vektorsumme (m/s²)	1,3			0,8			0,9		
<small>Gemäß dem verwendeten Standard SS-EN ISO 3746:1995 ist die größte Standardabweichung für Reproduktion mit 3 dB definiert, nach ISO 7574-1. Nach der Schwedischen Arbeitsumgebungsaufsicht liegt die Messunsicherheit bei Schwingungsmessungen schätzungsweise bei 20-40%. Dabei trägt vor allem die Übertragung der Schwingungen zum Beschleunigungsmessgerät zur Messunsicherheit bei.</small>									

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen Bona FlexiDrum-Bodenschleifmaschine.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, ehe Sie mit der Maschine zu arbeiten beginnen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an einen Fachhändler Ihres Vertrauens oder direkt an Bona AB.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen und Mitarbeiter sowie Benutzer informieren, damit niemand durch den Gebrauch der Maschine verletzt wird. Danach die Anleitung bitte sorgfältig aufbewahren!

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Sachschäden, die auf unvorschriftsmäßigen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind!

Die Maschine ist nur für das Schleifen von Holzböden vorgesehen!

Die Maschine darf nur von autorisierten Personen benutzt werden, die in die Funktionen der Maschine eingewiesen wurden.

Spannung: Vor dem Starten der Maschine sicherstellen, dass die auf dem Typenschild der Maschine angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

HINWEIS! Unabdingbare Voraussetzung für den Gebrauch der Maschine ist, dass die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden wurde.



GEFAHR bedeutet, dass Ihnen oder anderen Personen schwere oder sogar tödliche Verletzungen drohen, wenn Hinweise an der Maschine oder in der Gebrauchsanweisung, die mit dem Hinweis **GEFAHR** kenntlich gemacht wurden, ignoriert werden. Die Gebrauchsanweisung muss vor Gebrauch der Maschine komplett durchgelesen werden.



WARNUNG bedeutet, dass Ihnen oder anderen Personen Verletzungen drohen, wenn Hinweise an der Maschine oder in der Gebrauchsanweisung, die mit dem Hinweis **WARNUNG** kenntlich gemacht wurden, ignoriert werden. Wenn Hinweise übergangen werden, die mit **WARNUNG** kenntlich gemacht sind, besteht die Gefahr, dass die Maschine oder andere Sachgegenstände beschädigt werden.



Im schlimmsten Fall kann ein Staub-Luft-Gemisch explodieren. Schleifen von Holzböden kann zu Explosionsgefahr in der Umgebung führen. Die Sicherheitsvorschriften sind **unbedingt** einzuhalten. Feuerzeuge, Kontrolllampen und alle anderen Zündquellen können Explosionen verursachen, wenn sie betätigt werden oder aktiv sind, während in der Umgebung geschliffen wird. Alle Zündquellen müssen gelöscht oder, sofern möglich, komplett aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.

In schlecht belüfteten Arbeitsbereichen kann eine explosionsgefährdete Umgebung entstehen, wenn bestimmte entzündliche Materialien, z. B. Lösungsmittel, Verdüner, Alkohol, Treibstoff, bestimmte Poliermittel, Holzstaub und andere brennbare Stoffe in der Luft vorhanden sind. Leicht brennbare Materialien und Dämpfe können durch Bodenschleifmaschinen entzündet werden. Die Entzündlichkeit aller verwendeten Chemikalien muss mithilfe der Herstellerangaben bestimmt werden. Auf ausreichende Belüftung des Arbeitsbereiches achten.

Staubstreck ausleeren, wenn er zu einem Drittel gefüllt ist. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der Staubstreck ausgeleert und der Inhalt wegen der Brandgefahr an einem sicheren Ort im Freien aufbewahrt werden. Niemals einen Staubstreck mit Schleifstaub unbeaufsichtigt lassen. Niemals den Inhalt in offenes Feuer ausleeren.

Wenn ein Metallteil (z. B. ein Nagel) angeschliffen wird, können Funken entstehen und es kann zu einer Explosion oder einem Brand kommen. Metallteile mit einem Hammer einklopfen, ehe der Boden geschliffen wird. Immer einen **Feuerlöscher (ABC-Feuerlöscher oder Wasser)** parat stellen.

Der Gebrauch einer unvollständigen oder nicht komplett montierten Maschine kann zu Verletzungen oder Beschädigung von Sachgegenständen führen. Niemals diese Maschinen benutzen, wenn sie noch nicht voll gerüstet sind. Sicherstellen, dass alle Befestigungsvorrichtungen sicher befestigt sind. Einstellung entsprechend den Maschinenspezifikationen vornehmen.

HINWEIS! Masseleitung im Netzkabel niemals entfernen oder deaktivieren. Wenn die Masseleitung fehlt oder wenn Sie mutmaßen, dass die Erdung nicht in Ordnung ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Es besteht Stromschlagrisiko, wenn die Maschine an einem Stromkreis angeschlossen ist, der immer wieder unterbricht oder zu klein dimensioniert ist. Lassen Sie Sicherung, Schalter oder Stromversorgung von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.

Die Bedienperson oder andere anwesende Personen können verletzt werden, wenn die Stromversorgung zur Maschine angesteckt ist, während Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Netzkabel immer aus der Steckdose ziehen.

Es besteht Verletzungsrisiko, wenn die Schleifmaschine über das Netzkabel fährt und das Netzkabel beschädigt. Sicherstellen, dass das Netzkabel nicht von der Schleifwalze berührt wird. Netzkabel über die Maschine heben und immer vom Netzkabel weg schleifen.

Immer einen FI-Stecker benutzen, der die Stromzufuhr im Falle eines Fehlers im elektrischen System oder Verlängerungskabel sofort unterbricht.

Um ein versehentliches Starten der Maschine zu verhindern, muss das Netzkabel entfernt werden, wenn die Maschine nicht benutzt wird oder gewartet wird.

Bei Gebrauch der Maschine trotz beschädigtem Netzkabel besteht Stromschlaggefahr. Maschine nicht am Netzkabel tragen. Bewegte Teile der Maschine können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen. Hände, Füße und lose Kleidung von allen bewegten Teilen der Schleifmaschine fernhalten.

Wenn eine Bodenschleifmaschine ohne Schutzabdeckungen benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen kommen.

Die Bedienperson oder andere anwesende Personen können verletzt werden, wenn die Stromversorgung zur Maschine angesteckt ist, während Wartungsarbeiten ausgeführt werden oder ein Werkzeug gewechselt wird.



Schleifstäube (z. B. Bleirot, bestimmte Holzarten und Metalle) sind gesundheitsgefährlich. Aus diesem Grund muss bei Schleifarbeiten eine Atemschutzmaske der Klasse P2 oder besser benutzt werden.

Zum Schutz vor Augenverletzungen und/oder Körperverletzungen muss bei Schleifarbeiten immer Schutzkleidung und/oder Schutzausrüstung getragen werden. Schutzbrille, Gehörschutz und eine Atemschutzmaske der Klasse P2 oder besser sind beim Schleifen obligatorisch.



Speziellen Holzstaubsauger mit einer Leistung von mindestens 245 m³/h verwenden, um den Staub in der Umgebung zu minimieren. Für optimale Resultate empfehlen wir das Bona DCS-System.
Aufgesammelten Holzschleifstaub sicher verwahren, es besteht Explosionsgefahr! Holzschleifstaub niemals unbeaufsichtigt lassen.

Immer einen **Feuerlöscher (ABC-Feuerlöscher oder Wasser)** parat stellen.

Darauf achten, dass die Maschine während des Transports nicht beschädigt wird.

Vorsicht mit Netzkabeln. Sicherstellen, dass das Netzkabel die richtige Länge hat (siehe Zubehörliste). Niemals eine Maschine am Netzkabel tragen. Netzkabel niemals durch ruckartiges Ziehen aus der Maschine oder Netzsteckdose ziehen. Netzkabel vor Wärme, Öl und scharfen Kanten schützen. Netzkabel mit einer Länge über 10 m sollten nicht verwendet werden.

Netzkabel von der Maschine trennen, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Sicherstellen, dass die Maschine nicht versehentlich startet. Niemals eine angeschlossene Maschine tragen. Sicherstellen, dass der Schalter nicht eingeschaltet ist, wenn die Maschine an einer Netzsteckdose angesteckt wird. Maschine niemals benutzen, wenn der Startgriff nicht einwandfrei funktioniert.

Maschine regelmäßig kontrollieren. Beschädigte Teile sofort ersetzen. Bei Bedarf den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Händler bzw. eine Servicefirma kontaktieren. Hinweis! Da diese Maschine in verschiedener Hinsicht einzigartig ist, dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör von Bona verwendet werden. Bei Gebrauch anderer Teile kann es zu Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine kommen.

Sicherstellen, dass die Maschine immer in einwandfreiem Zustand ist. Aus Gründen der Gebrauchssicherheit muss die Maschine sauber gehalten werden. Anweisungen für den Austausch von Zubehörteilen befolgen. Netzkabel regelmäßig kontrollieren. Defekte Teile reparieren oder austauschen.

Maschine an einem trockenen und verschleißbaren Ort lagern, wenn sie nicht benutzt wird.

Maschine niemals ohne Werkzeug starten. Vor Beginn der Schleifarbeiten unbedingt die korrekte Einstellung des Schleifpapiers überprüfen. Handgriff sauber und frei von Fett halten.

Unbefugte vom Arbeitsplatz fernhalten. Sicherstellen, dass Unbefugte nicht an Maschine oder Netzkabel hantieren. Maschine nicht missbräuchlich verwenden. Die Maschine funktioniert am besten, wenn sie nach ihrer Kapazität und ihrem Arbeitsvermögen eingesetzt wird. Motor bei hoher Beanspruchung immer wieder „ausruhen“ lassen. Der Motor kann besser auskühlen, und die Lebensdauer steigt. Sicherungen mit der für den Motor korrekten Amperezahl verwenden. Maschine niemals für andere Zwecke als das Schleifen, Polieren oder Ölen von Holzböden einsetzen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, die von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden, können zu Sachschäden oder Unfällen führen. Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch nicht autorisierte Personen durchgeführt werden, wird die Garantie ungültig. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Bona selbst oder von Händlern, die von Bona für diese Arbeiten autorisiert wurden, durchgeführt werden.

Vorsicht beim Arbeiten. Gesunden Menschenverstand benutzen. Niemals die Maschine bedienen, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken haben oder Medikamente eingenommen haben, die Ihr Urteilsvermögen oder die Kontrolle über Ihren Körper einschränken können. Aufgrund der erhöhten Brandgefahr durch Schleifstaub besteht beim Schleifen absolutes Rauchverbot.

Immer einen FI-Schalter benutzen!



Reparaturen, Kundendienst und Wartung

Wartung

Bona FlexiDrum ist eine hochwertige Maschine, die werkseitig vor Auslieferung einer strengen Qualitäts- und Funktionskontrolle unterzogen wurde. Elektrische und mechanische Teile unterliegen im Gebrauch einem natürlichen Verschleiß.

Um die Maschine in einem sicheren und funktionierenden Zustand zu erhalten, muss alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr eine Wartung durchgeführt werden. Diese Wartung umfasst die Kontrolle der Räder, Kabelhalterung, Motor, Spannvorrichtung, Schleifwalze und die Funktion der Handgriffstange.

Es dürfen nur Originalteile von Bona verwendet werden. Die Maschine ist einmalig, jedes Nicht-Originalteil kann die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen. Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Maschine, wenn Werkzeuge gewechselt oder Ersatzteile ausgetauscht werden, unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Wenn Sie uns wegen Fehlern oder Ersatzteilen kontaktieren, geben Sie immer den Typ und die Seriennummer Ihrer Maschine an.

Diese Informationen sind auf dem Typenschild der Maschine angegeben.

Die Maschine darf auf keinen Fall mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Ersatzteile und Explosionszeichnungen

Im Internet finden Sie eine Ersatzteilliste und Explosionszeichnungen für Bona FlexiDrum und andere Maschinen in unserem Sortiment.

Die Adresse lautet: <http://spareparts.bona.com/>

Wartungs- oder Reparaturarbeiten während der Garantiezeit dürfen nur nach Genehmigung durch einen Manager von Bona Division Sanding und nur durch einen Mitarbeiter von Bona AB oder geprüfte Mitarbeiter bei Bona AB Division Sanding durchgeführt werden.

Sonstige Reparaturen (nach der Garantiefrist) an mechanischen oder elektrischen Teilen der Maschine dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von Bona AB, Division Sanding, geprüft und autorisiert sind und die Sicherheitsbestimmungen kennen.

Garantie

Für eigene Maschinen von Bona Division Sanding und Bona DCS mit Zubehör (Fertigungsdatum nach dem 01-01-2008) gilt eine 24-monatige Garantie (ab Rechnungsdatum) für Material- und Herstellungsfehler.

Bona Division Sanding garantiert die kostenlose Beseitigung von Material- und Herstellungsfehlern, sofern die Maschine frachtfrei mit Garantief formular und einer Beschreibung des Fehlers an uns eingeschendet wird.

Die Garantie gilt nur für Neukauf.

Wir übernehmen keinen weitergehenden Schadenersatz oder -ausgleich.

Transportschäden oder -kosten werden nicht ersetzt. Etwaige Transportschäden sind vom Empfänger beim jeweiligen Transportunternehmen geltend zu machen.

Die Garantie deckt keine Fehler ab, die durch normalen Verschleiß, falsche Ersatzteile, Nachlässigkeit, falsche Verwendung, nicht von Bona Division Sanding genehmigte Prozeduren oder Anschluss an die falsche Netzspannung entstanden sind.

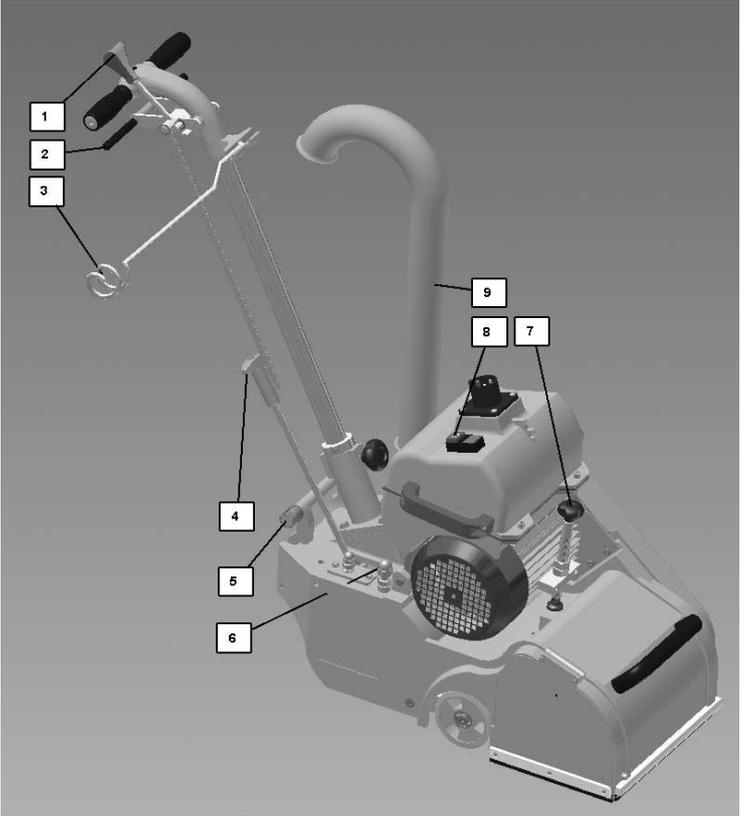
Die Garantie gilt nicht für:

- Verbrauchsmaterial wie Räder, Elektrokabel, Schleifmittel, Lampen, Kohlenbürsten usw.
- Indirekte Schäden, Schäden und Fehler, die durch äußere Beschädigung, Unfälle, schlechte Wartung, Überlastung, Reparaturen ohne unser Wissen bzw. ohne unsere Genehmigung oder Schäden, die aus einem anderen Grund außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- Einsatz von Teilen von anderen Herstellern, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- Elektrische Komponenten mit Stromschwankungen, die über die in der Gebrauchsanleitung genannten Werte hinausgehen.
- Wenn die Maschine nicht wie vereinbart bezahlt wird

Im Garantiefall muss die Maschine oder das betreffende Teil zur Kontrolle und für eine mögliche Reparatur oder einen Ersatz an uns oder an einen unserer Fachhändler eingeschendet werden.

Wartungs- oder Reparaturarbeiten während der Garantiezeit dürfen nur nach Genehmigung durch einen Manager von Bona Division Sanding und nur durch einen Mitarbeiter von Bona AB oder geprüfte Mitarbeiter bei Bona AB Division Sanding durchgeführt werden.

Allgemeine Informationen zu Bona FlexiDrum

1	Ausgleichswelle	
2	Regulierhebel	
3	Kabelträger	
4	Zughülse	
5	Kippvorrichtung	
6	Walzenausgleich	
7	Motorbefestigung	
8	Ein/Aus-Schalter	
9	Staubrohr	

Der Gebrauch von Bona FlexiDrum unterliegt den nationalen Vorschriften.

Neben der Gebrauchsanweisung und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes müssen die geltenden brancheninternen Sicherheitsvorschriften und qualifizierte Arbeitsmethoden eingehalten werden. Sicherheitsgefährdende Vorgehensweisen sind nicht zulässig.

Normale Verwendung

Bona Belt ist nur für Gebrauch in Räumen vorgesehen und darf nur bei Temperaturen zwischen +10°C und +35°C und bei guter Beleuchtung benutzt werden.

Jede andere Verwendung verstößt gegen die geltenden Vorschriften.

Beim Arbeiten mit der Maschine die Umgebung und insbesondere in der Nähe befindliche Personen im Auge behalten. Die Maschine nicht in der Nähe von Kindern benutzen. Der Hersteller haftet bei solchen Verwendungen nicht für Verletzungen. Die Haftung liegt ausschließlich beim Benutzer. Außer den normalen Gebrauchsvorschriften müssen auch die Pflege- und Wartungshinweise des Herstellers beachtet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine, die auf unzulässige Änderungen zurückzuführen sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine oder an dem zu schleifenden Bodenbelag.

Warnung! Die Maschine ist nicht für das Schleifen von Beton vorgesehen.

Warnung! Niemals mit der Maschine über ein Netzkabel fahren. Kurzschlussgefahr.

Der Benutzer ist ausdrücklich verpflichtet, die Maschine gemäß den Informationen in dieser Gebrauchsanweisung zu benutzen. Jede andersartige Benutzung geht allein auf Gefahr des Benutzers. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung in diesem Fall ab.

Die Maschine darf nicht in Umgebungen benutzt werden, wo explosive oder entzündliche Stoffe gelagert oder hergestellt werden (wie z. B. Benzin, Verdünnungs- oder Lösungsmittel, Heizöl usw.). Elektrik und Mechanik der Maschine können dazu führen, dass diese Stoffe zu brennen beginnen.

Niemals mit verschlissener, beschädigter oder falscher Ausrüstung arbeiten, andernfalls kann der Boden beschädigt werden.

Immer einen FI-Schalter benutzen!

Netzkabel plus Verlängerung dürfen maximal 10 m lang sein!

Risiken

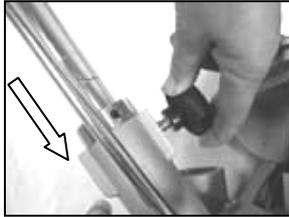
Wenn die Maschine nicht benutzt wird, muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden, um eine Beschädigung des Bodens und unzulässigen Gebrauch zu verhindern.

Beim Transport in Aufzügen müssen die geltenden Benutzer- und Sicherheitshinweise beachtet werden, insbesondere die Traglast des Aufzugs.

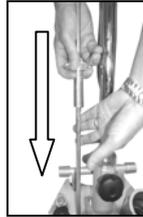
Zum Schutz vor unbefugter Benutzung muss die Maschine an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden. Netzkabel und Maschine regelmäßig auf Anzeichen für Verschleiß oder Abnutzung kontrollieren.

Zusammenbau

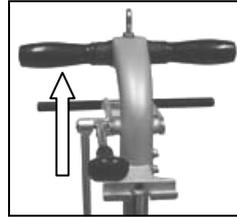
1-2



3



4



5



Montage einer neuen Maschine

1. Handgriffstange in die Stangenhalterung drücken.
2. Verriegelungsknopf festschrauben und anziehen.
3. Oberen und unteren Teil der Regulierstange zusammenstecken und die Gleithülse über den unteren Teil der Stange schieben.
4. Steuerhebel in der obersten Position feststellen.
5. Staubrohr in die Rohrhalterung stecken.
6. Danach einen Staubsack am Staubrohr befestigen.

Wenn die Maschine vor dem Transport zerlegt wurde, muss der Motor wie folgt zusammgebaut werden.

1. Traggriff des Motors fassen. Motor auf den Maschinenrahmen aufsetzen und das Scharnier des Motors an der hinteren Motorhalterung befestigen.
2. Antriebsriemen aufziehen und mit der Motorspannvorrichtung spannen. Bandschutz hochziehen. Staubsack am Staubrohr befestigen und das Staubrohr in den Rohrhalter stecken.

Starten



Starthinweise für Motor, einphasig, 2,2 kW 230 V 50 Hz (EU)

Starten/Stoppen am I/O-Schalter. Nach dem Starten befindet sich die Maschine sofort im Betriebsmodus. Wenn der Motor schlecht anläuft, z. B. weil er kalt ist oder weil die Maschine neu ist, kann die Start-Taste gedrückt gehalten werden, bis der Motor seinen normalen Betriebsmodus erreicht hat.

Der Motor verfügt über einen Nullspannungsauslöser und einen Überlastungsschutz. Wenn der Schutz ausgelöst wurde, kann der Motor nach einigen Minuten wieder normal gestartet werden.
Ausschließlich Originalkabel verwenden, einphasig 3 x 2,5 mm² (ASO904014).

HINWEIS! Niemals die Schleifscheibe absenken, ehe der Motor die korrekte Drehzahl erreicht hat.

Einsatzgebiete der Maschine:

Die Maschine wurde zum Schleifen von Holzböden, Parkettböden oder Korkböden entwickelt. Es können sowohl neu verlegte, unbehandelte Böden als auch alte, geölte oder oberflächenbehandelte Böden bearbeitet werden.

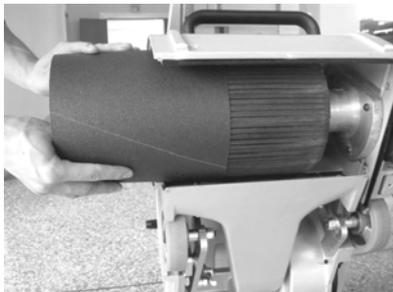
In die Entwicklung der Maschine wurden die neusten Erkenntnisse in Bezug auf Ergonomie, Sicherheit und Effizienz einbezogen. Die Maschine wurde vor der Auslieferung im Werk gründlich kontrolliert und getestet.

Arbeitstechnik

1. Um das Schleifen zu beginnen, den Steuergriff hochziehen, während der Steuerhebel nach vorne unten gedrückt wird.
2. Danach die Maschine vorwärts rollen, während gleichzeitig der Steuerhebel in die unterste Position gebracht wird. Anschließend die Schleifwalze auf den Boden absenken – der Schleifvorgang hat begonnen. Schleifen kann sowohl in der Vorwärts- als auch in der Rückwärtsbewegung der Maschine ausgeführt werden.
3. Steuerhebel bei jedem Richtungswechsel vorsichtig nach oben ziehen, danach sofort wieder absenken, wenn die neue Schleifrichtung erreicht ist.
4. Bei Ende des Schleifvorganges wird der Regulierhebel hochgestellt, während die Maschine noch in Bewegung ist, und die Schleifwalze wird vom Boden abgehoben.
5. Danach den Steuerhebel nach oben hinten in die Startposition ziehen.
6. Motor mit der Stopp-Taste anhalten.
7. Kabel aus dem Schleifbereich der Maschine fernhalten.

Die Schleiftechnik muss dem Typ, der Struktur und dem Zustand des Bodens angepasst werden.

Austausch des Schleifbandes



Ein Schleifband ist bei der Lieferung montiert. Beim Bandwechsel wie folgt vorgehen:

1. Netzkabel vom Motor entfernen.
2. Vorhandenes Band entfernen und das neue Band auf Schleifwalze und Spannvorrichtung aufziehen, der Pfeil markiert die Drehrichtung.
3. Sicherstellen, dass das Band in Bezug auf die Schleifwalze zentriert ist.

Der Steuerhebel muss immer nach hinten oben gezogen sein, wenn die Maschine gestartet wird.

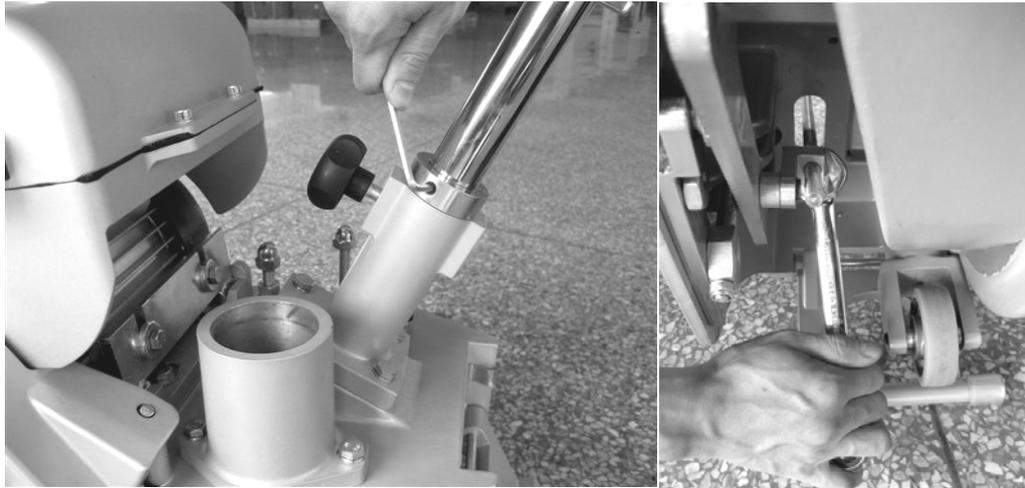
Einstellung der Walzenhöhe



Bei korrekter Einstellung schleift das Schleifband gleichmäßig über die gesamte Breite der Schleifwalze. Andernfalls bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Kontermutter an der Gewindestange lösen.
2. Danach die Hutmutter nach rechts drehen, die Schleifwalze schleift dann auf der rechten Seite stärker.
3. Die Hutmutter nach links drehen, die Schleifwalze schleift dann auf der linken Seite stärker.
4. Die neue Einstellung durch Festdrehen der Hutmutter fixieren.

Höheneinstellung der Handgriffstange



Die Handgriffstange ist höhenverstellbar.

1. Steuerhebel nach vorne und nach unten drücken. Gleithülse nach oben ziehen.
2. Sicherungsrads lösen.
3. Inbusschrauben mit einem 4 mm-Inbusschlüssel lösen.
4. Handgriffstange in die obere Position hochziehen. Inbusschrauben festziehen.
5. Maschine nach hinten kippen, sodass sie auf der Kippvorrichtung zu liegen kommt.
6. Die Mutter, die die Regulierstange an der Schwenkhalterung hält, mit einem Schlüssel lösen.
7. Regulierstange auf die entsprechende Höhe drehen, Mutter festziehen, Regulierstange zusammensetzen und die Schwenkhalterung festziehen.
8. Steuerhebel anheben.

Austausch der Schleifwalze



Wenn die Schleifwalze gereinigt oder ausgetauscht werden muss, bitte wie folgt vorgehen:

1. Maschine nach hinten kippen, sodass sie auf der Kippvorrichtung und den Handgriffen zu liegen kommt.
2. Bandschutz entfernen.
3. Schleifband entfernen.
4. Mutter lösen und Platte entfernen.
5. Abziehwerkzeug unten auf die Achse aufschrauben. Danach mit einem Plastikhammer o. Ä. direkt auf das Werkzeug klopfen, um das Werkzeug zu lösen. Das Werkzeug löst sich von der konischen Achse und kann zur Reinigung oder zum Wechseln herausgezogen werden.
6. Walzenachse und Walzenkonus sorgfältig reinigen und die Walzenachse leicht ölen, ehe die Walze wird zurückgesteckt wird.
7. Walze drehen, damit die keilförmige Nut über die Nut in der Achse zu stehen kommt und Walze aufpressen.
8. Scheibe aufdrehen und Mutter festziehen.
9. Sicherungsstift aus der Schleifbandplatte entfernen und den Bandschutz anheben.

Staubentsorgung

Um eine optimale Staubaufnahme garantieren zu können, sollen nur die Originalstaubsäcke von Bona verwendet werden. Der Staubsack muss geleert werden, sobald er zu einem Drittel gefüllt ist.

HINWEIS! Atemschutzmaske Typ P2 benutzen.

Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der Staubsack ausgeleert und der Inhalt wegen der Brandgefahr an einem sicheren Ort im Freien aufbewahrt werden.

Zerlegung der Maschine

1. Die Maschine kann für den Transport in vier Teile zerlegt werden.
2. Bandschutz entfernen.
3. Antriebsriemen lockern, indem die Spannvorrichtung gelöst wird.
4. Antriebsriemen abziehen.
5. Motorgriff festhalten und den Motor von der hinteren Motorhalterung heben.
6. Steuerhebel nach vorne und nach unten drücken
7. Gleithülse nach oben ziehen
8. Verriegelungsrad lockern und die Handgriffstange herausziehen.
9. Staubsack zusammen mit dem Staubrohr nach oben ziehen, bis er sich aus dem Rohrhalter löst,
10. Die Maschine zum Tragen am Griff und an der Kippvorrichtung festhalten.

Regelmäßige Wartung

Vor jeglichen Service- und Wartungsarbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen!

Kontrollieren, ob das Netzkabel einen Querschnitt von mindestens 3x2,5 mm² hat

HINWEIS! Vor einem erneuten Start den Motor 3-4 Minuten auskühlen lassen.

Die Keilrippenriemen sollten gespannt sein.

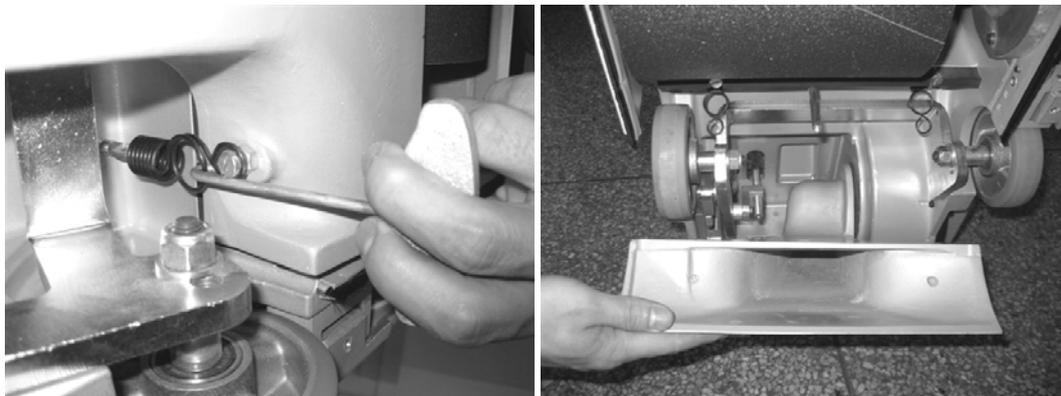


Wie folgt einstellen:

1. Spannvorrichtung lösen, Motor abheben und die M16-Schraube an der Spannvorrichtung lösen.
2. Gesamte Spannvorrichtung nach rechts drehen.
3. Motor wieder montieren und die Spannvorrichtung spannen; Riemen Spannung kontrollieren.
4. M16 Mutter festziehen.

Schleifwalze, Spannvorrichtung und Maschinenrad regelmäßig reinigen. Die Antriebsriemen sollten regelmäßig mit der Spannschraube nachgespannt werden, damit die Schleifleistung erhalten bleibt.

Saugkopf regelmäßig auf Staub, Lack/Farbe, Holzreste usw. kontrollieren und darauf achten, dass die Abdichtungsbürsten und die Öffnung einwandfrei funktionieren.



Wie folgt vorgehen:

1. Die Maschine nach hinten legen (siehe Hinweise unter Inbetriebnahme).
2. Zugfedern mit Zuggriff von den Schrauben lösen, die den Saugkopf am Chassis halten.
3. Zugfedern um eine halbe Umdrehung an der Flügelmutter lösen.
4. Saugkopf fassen und nach unten ziehen, damit er sich von der Steuerachse löst. Das Innere des Saugkopfes reinigen/auskratzen, ggf. mit Druckluft ausblasen.
5. Bei Bedarf den Saugkopf vollständig entfernen, indem die Flügelmutter am Gebläsegehäuse geöffnet werden.
6. Saugkopf nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. Walzenabdeckung schließen und Maschine nach vorne kippen (siehe Hinweise unter Inbetriebnahme)

Bei Störungen und Fehlern

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Maschine startet nicht.	<i>Spannung zu gering.</i>	Netzspannung und Sicherungen überprüfen.
	<i>Probleme mit der Netzversorgung.</i>	Schalter und Kondensatoren kontrollieren.
	<i>Wenn die Maschine vom Überlastschalter ausgeschaltet wurde.</i>	Maschine vor dem erneuten Einschalten einige Minuten abkühlen lassen.
Die Maschine versucht zu starten, erreicht aber keine Betriebsdrehzahl.	<i>Motor zu kalt.</i>	Maschine in einem warmen Raum auf Raumtemperatur aufwärmen lassen. Bänder lockern.
	<i>Spannung zu gering.</i>	Kabelqualität und Kabellänge des Netzkabels überprüfen. Netzkabel mit unzureichendem Durchmesser und zu lange Netzkabel nicht verwenden.
	<i>Sicherung fällt heraus.</i>	Bänder lockern. Sicherstellen, dass nichts an derselben Sicherung hängt.
Maschine vibriert ungewöhnlich stark.	<i>Belag an Schleifwalze und Bandspannvorrichtung.</i>	Säubern, Belag abschaben und absaugen.
	<i>Das Band bewegt sich.</i>	Mithilfe der Feineinstellschraube und ggf. der Grobeinstellschraube einstellen. Gegebenenfalls Spannvorrichtung austauschen.
	<i>Schleifband beschädigt.</i>	Schleifband auswechseln.
	<i>Schadhafte Antriebsriemen.</i>	Keilriemen austauschen.
	<i>Maschine durch Späne, Staub und Schmutz blockiert.</i>	Maschine und Saugkopf reinigen.
Große Staubentwicklung.	<i>Staubsaack überfüllt.</i>	Staubsaack entleeren.
	<i>Staubsaack falsch eingesetzt.</i>	Staubsaack vorschriftsmäßig einbauen.
	<i>Staubsaack beschädigt.</i>	Staubsaack auswechseln.
	<i>Maschine durch Späne, Staub und Schmutz blockiert.</i>	Maschine und Saugkopf reinigen.
	<i>Schadhafter Gebläseriemen.</i>	Gebläseriemen austauschen.
	<i>Abgenutzte Dichtbürsten.</i>	Dichtbürsten auswechseln.
Schlechte Schleifergebnisse.	<i>Schleifwalze beschädigt.</i>	Schleifwalze kontrollieren. Walze reinigen oder ggf. austauschen.
	<i>Rad läuft ungleichmäßig.</i>	Rad reinigen und/oder austauschen.

Sicherheitsvorschriften für die Verwendung von Bona FlexiDrum Hinweis!

Bei Verwendung von elektrischen Maschinen sollten stets die Sicherheitsvorschriften befolgt werden, um Brände, Unfälle und Personenschäden zu vermeiden. Daher unbedingt die gesamte Anleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird. Danach die Anleitung bitte sorgfältig aufbewahren! **Immer einen FI-Schalter benutzen!**

1. Für mehr Gebrauchssicherheit.

Arbeitsbereich sauber halten. Ein unordentlicher Arbeitsbereich erhöht das Unfallrisiko.

2. Auf die Umgebung achten.

Maschine niemals in Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit kommen lassen. Maschine nie in der Nähe von feuergefährlichen Flüssigkeiten und Gasen benutzen.

3. Vor Stromrisiken schützen.

Immer einen FI-Schalter benutzen! Berührung von nicht geerdeten Gegenständen oder Oberflächen wie z. B. Drähte, Rohre, Elektroöfen, Kühlschränke usw. vermeiden.

4. Gurt/Sicherheitsgurt.

Für sichere Kontrolle über die Maschine und zur Entlastung von Armen und Rücken einen Gurt/Sicherheitsgurt verwenden.

5. Schutzabdeckungen und Walzenabdeckung.

Maschine niemals ohne montierte und geschlossene Schutz- und Walzenabdeckung benutzen

6. Unbefugte vom Arbeitsplatz fernhalten.

Unbefugte nicht an Maschine oder Netzkabel hantieren lassen.

7. Lagerung der Maschine.

Maschine an einem trockenen und nach Möglichkeit verschließbaren Ort lagern, wenn sie nicht benutzt wird.

8. Maschine nicht überlasten.

Die Maschine funktioniert am besten, wenn sie nach ihrer Kapazität und ihrem Arbeitsvermögen eingesetzt wird.

Motor bei hoher Beanspruchung immer wieder „ausruhen“ lassen. Der Motor kann besser auskühlen, und die Lebensdauer steigt. Sicherungen mit der für den Motor korrekten Amperezahl verwenden.

9. Korrekte Maschinengröße.

Niemals eine kleinere Maschine und kleineres Zubehör die Arbeit einer großen Maschine verrichten lassen. Maschine ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.

10. Korrekte Arbeitskleidung.

Eng anliegende Kleidung tragen, andernfalls besteht die Gefahr, dass die Kleidung sich in der Maschine verfängt

11. Vorsicht mit Netzkabeln.

Immer das korrekte Netzkabel und die korrekte Netzkabellänge benutzen. (siehe Zubehörliste). Niemals eine Maschine am Netzkabel tragen. Netzkabel nicht durch Ziehen aus der Maschine oder Netzsteckdose entfernen. Netzkabel vor Wärme, Öl und scharfen Kanten schützen. Netzkabel aus dem Schleifbereich der Maschine fernhalten.

12. Bei Nichtbenutzung den Stecker herausziehen.

Sicherstellen, dass die Maschine nicht versehentlich startet. Niemals eine Maschine mit einer Hand am Ein-/Aus-Schalter tragen. Sicherstellen, dass der Schalter nicht eingeschaltet ist, wenn die Maschine an einer Netzsteckdose angesteckt wird. Maschine niemals benutzen, wenn der Ein/Aus-Schalter nicht einwandfrei funktioniert.

13. Vor dem Starten der Maschine Werkzeuge entfernen.

Kontrollieren, dass keine Werkzeuge auf der Maschine liegen, wenn Sie die Maschine starten oder benutzen.

14. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Atemschutzmaske Typ P2 benutzen. Geprüften Gehörschutz benutzen.

15. Maschine regelmäßig kontrollieren.

Beschädigte Teile unverzüglich austauschen. Bei Bedarf den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Händler bzw. eine Servicefirma kontaktieren.

Hinweis! Bei Verwendung von nicht ausdrücklich empfohlenem Zubehör besteht Gefahr von Verletzungen und/oder Maschinenschäden.

16. Die Maschine in gutem Zustand halten.

Für optimale Ergebnisse die Maschine sauber halten. Anweisungen für die Schmierung und den Austausch von Zubehörteilen befolgen. Maschine regelmäßig kontrollieren. Im Falle einer Beschädigung defekte Teile reparieren oder auswechseln. Handgriff sauber und frei von Fett halten.

17. Entleeren des Staubsacks nach dem Schleifen

Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der Staubsack ausgeleert und der Inhalt wegen der Brandgefahr an einem sicheren Ort im Freien aufbewahrt werden. Bei bestimmten Schleifstaubkonzentrationen kann es zu Explosionen kommen.

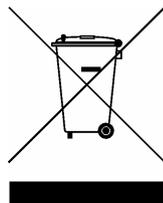
18. Vorsicht beim Arbeiten.

Gesunden Menschenverstand benutzen. Niemals die Maschine bedienen, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken haben oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Ihre Reaktionsfähigkeit oder Ihr Urteilsvermögen einschränken können. Wegen der Schleifstaubs herrscht beim Schleifen absolutes Rauchverbot.



Bona[®]
Division Sanding

Vallgatan 45, SE-716 31 Fjugesta, Schweden
Tel.: +46 (0)40 38 73 90 Fax: +46 (0)585 204



Please visit: www.bona.com/compliance
for more information about the Waste
Electrical and Electronic Equipment

**Bona AB, Division Sanding**

Vallgatan 45, SE-716 31 Fjugesta, Schweden
 Tel.: +46 (0)40 38 73 90 Fax: +46 (0)585 204

Bona AB

Box 21074, SE-200 21 Malmö, Schweden
 Tel.: +46 (0)40 38 55 00

www.bona.com

EU-Konformitätserklärung

nach Richtlinie 2006/42/EC, Anhang 2A

Wir garantieren hiermit, dass Bona FlexiDrum mit der Artikelnummer:

- AMO150010.3 ab Seriennummer 1001AMO150001

die Anforderungen folgender EU-Richtlinien erfüllt:

- 2006/42/EC über Maschinen.
- 2006/95/EEC für elektrische Geräte, die innerhalb bestimmter Spannungsbereiche verwendet werden.
- 2004/108/EEC für elektromagnetische Verträglichkeit, inklusive Änderungen.

Folgende Normen wurden bei der Konstruktion dieser Maschinen zugrunde gelegt:

SS-ISO 2768-1	Allgemeine Toleranzen für lineare Messungen und Winkelmessungen ohne direkte Toleranzangaben.
SS-ISO 1940-1	Auswuchtanforderungen für Rotoren instabilem Zustand - Bestimmung und Überprüfung der Auswucht toleranzen
SS-EN ISO 13920	Schweißen - Allgemeine Toleranzen für Schweißkonstruktionen - Abmessungen für Längen und Winkel – Form und Position
SS-EN ISO 14121-1	Maschinensicherheit – Prinzipien für Risikobeurteilung
SS-EN ISO 12100 -1,-2	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Begriffe, grundlegende Bauweisen
SS-EN ISO 13857	Maschinensicherheit – Sicherheitsabstände zur Verhinderung von Gefahrenzonen für obere und untere Gliedmaßen
SS-ISO 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
SS EN 55014 -1, -2	Elektrische Haushaltsgeräte, Elektrogeräte und ähnliche Produkte - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 1: Emission Teil 2: Immunität
SS-EN 61000-3-2	- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 3-2: Grenzen - Grenzen für durch Apparate verursachte harmonische Oberschwingungen mit Sättigungsströmen von max. 16 A pro Phase
SS-EN 61000-6-2	- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 6-2: Allgemeine Anforderungen - Immunität von Anlagen und Maschinen in industriellen Umgebungen
SS-EN ISO 8062 -1,-3	Geometrische Produktspezifikationen (GPS) - Abmessungstoleranzen und geometrische Toleranzen für Gießen – Teil 1: Glossar - Teil 3: Geometrische Toleranzen und Herstellen von Gussformen

SMP, das Swedish Machinery Institute
 Fyrisborgsgatan 3
 SE-754 50 Uppsala
 Schweden

hat eine freiwillige Typenzulassung ausgeführt
 Zertifikat: SEC/10/2221

Fjugesta, 13 August 2010
Lasse Waïneby
F&E-Manager
 Telefon-Nr.: +46 40 387 392

Unterschrift:

.....
 (der Unterzeichnende ist zur Erstellung von technischen Dokumentationen berechtigt)